

**RS OGH 1966/11/24 90s6/66,
120s47/77, 120s34/99, 110s11/07p,
120s75/17x**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.11.1966

Norm

MRK Art6 Abs1 II5b1

StPO §198 ff

StPO §281 Z4 B

Rechtssatz

Die Anwendung eines Lügendetektors bei der Vernehmung des Beschuldigten ist selbst mit dessen Einverständnis unzulässig.

Entscheidungstexte

- 9 Os 6/66
Entscheidungstext OGH 24.11.1966 9 Os 6/66
Veröff: EvBl 1967/318 S 445 = RZ 1967,87 = SSt XXVII/54
- 12 Os 47/77
Entscheidungstext OGH 24.03.1977 12 Os 47/77
Beisatz: Gilt für alle Methoden, die eine Ausschaltung des freien Willens des Angeklagten nach sich ziehen (Lügendetektor, Hypnose, Narkose, Verabreichung hemmungslösender (Suchtmittel) Mittel, Registrierung unwillkürlicher Ausdrucksbewegungen). (T1) Veröff: EvBl 1977/216 S 467 = JBl 1977,547 = SSt 48/22
- 12 Os 34/99
Entscheidungstext OGH 15.04.1999 12 Os 34/99
Auch
- 11 Os 11/07p
Entscheidungstext OGH 24.04.2007 11 Os 11/07p
Vgl auch; Beisatz: Hier: Hypnose (T2)
- 12 Os 75/17x
Entscheidungstext OGH 15.02.2018 12 Os 75/17x
Beisatz: Das gilt auch für die Vernehmung von Zeugen. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1966:RS0074642

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

02.07.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at